

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
§ 1 Einleitung	1
<i>A. Problemstellung</i>	1
<i>B. Zu untersuchende Fragestellungen und Gang der Untersuchung</i>	3
<i>C. Begrifflichkeiten und Eingrenzung</i>	4
§ 2 Verfassungs- und unionsrechtliche Grundlagen	9
<i>A. Verfassungsrechtliche Grundlagen</i>	9
<i>B. Unionsrechtliche Grundlagen</i>	20
§ 3 Verwaltungsrechtliche Grundlagen des genehmigungsrechtlichen Bestandsschutzes	39
<i>A. Anforderungen und Funktionen der Genehmigung</i>	39
<i>B. Legalisierungswirkung der Genehmigung</i>	43
<i>C. Beständigkeit der Genehmigung: Ausgestaltung des Genehmigungsrechts</i>	64
§ 4 Genehmigungsrechtlicher Bestandsschutz im Immissionsschutzrecht und die Bewältigung nachträglicher naturschutzrechtlicher Konflikte	67
<i>A. Materielle Anforderungen an das immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftige Vorhaben</i>	68
<i>B. Legalisierungswirkung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung</i>	77

X	<i>Inhaltsübersicht</i>	
C.	<i>Grundstruktur der Bewältigung nachträglicher naturschutzrechtlicher Konflikte</i>	107
D.	<i>Nachträgliche Konfliktbewältigung im Immissionsschutzrecht</i>	150
E.	<i>Zwischenergebnis</i>	199
§ 5	Genehmigungsrechtlicher Bestandsschutz im Planfeststellungsrecht und die Bewältigung nachträglicher naturschutzrechtlicher Konflikte	203
A.	<i>Das Instrument der Planfeststellung und die materiellen Anforderungen</i>	203
B.	<i>Legalisierungswirkung des Planfeststellungsbeschlusses</i>	207
C.	<i>Nachträgliche Konfliktbewältigung im Planfeststellungsrecht</i>	212
D.	<i>Zwischenergebnis</i>	245
§ 6	Umweltschadensrecht und genehmigungsrechtlicher Bestandsschutz	247
A.	<i>Grundstrukturen des Umweltschadensrechts</i>	248
B.	<i>Auswirkungen auf den genehmigungsrechtlichen Bestandsschutz</i>	276
§ 7	Zusammenfassung in Thesen	307
	Literaturverzeichnis	313
	Register	329

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
§ 1 Einleitung	1
<i>A. Problemstellung</i>	1
<i>B. Zu untersuchende Fragestellungen und Gang der Untersuchung</i>	3
<i>C. Begrifflichkeiten und Eingrenzung</i>	4
I. Der Genehmigungsbegriff	4
II. Genehmigungsrechtlicher Bestandsschutz	5
III. Nachträgliche naturschutzrechtliche Konflikte	7
§ 2 Verfassungs- und unionsrechtliche Grundlagen	9
<i>A. Verfassungsrechtliche Grundlagen</i>	9
I. Grundrechte des Vorhabenträgers	9
II. Gemeinwohlziele	13
III. Vertrauensschutz	14
IV. Grundrechte Dritter	17
V. Umweltschutz	19
<i>B. Unionsrechtliche Grundlagen</i>	20
I. Verankerung des Arten- und Habitatschutzes	20
1. Grundzüge des Habitatschutzrechts	21
2. Grundzüge des Artenschutzrechts	23
II. Effektivitätsmaximen und Bestandsschutz	25
III. Rigorosität der unionsrechtlichen Vorgaben zum Arten- und Habitatschutzrecht	30
1. Befund der größeren Rigorosität	31
2. Der Qualitätszielbezug des europäischen Naturschutzrechts	32
3. Zweigleisige Umsetzung des Qualitätszielbezugs	33
4. Gründe für den hohen Bindungsgrad der Vorgaben	34

5. Folgewirkungen für das nationale Recht	35
§ 3 Verwaltungsrechtliche Grundlagen des genehmigungsrechtlichen Bestandsschutzes	39
<i>A. Anforderungen und Funktionen der Genehmigung</i>	<i>39</i>
I. Kontroll- und Schutzfunktion	42
II. Konkretisierungs- und Stabilisierungsfunktion	42
<i>B. Legalisierungswirkung der Genehmigung</i>	<i>43</i>
I. Begriffsherkunft	43
II. Dogmatische Grundlagen	45
1. Rechtswirkungen eines Verwaltungsakts	45
a) Bindungswirkung	46
b) Tatbestandswirkung	48
c) Bestandskraft	50
2. Folgerungen für die Legalisierungswirkung	52
III. Kriterien zur Bestimmung der Legalisierungswirkung von Genehmigungen	54
1. Auslegungshorizont	55
2. Tenor und Begründung	56
3. Antragsunterlagen	57
4. Rechtsgrundlagen der Genehmigung	57
5. Ordnungsziele – insbesondere: Inzidentfeststellungen	59
IV. Zwischenergebnis	63
<i>C. Beständigkeit der Genehmigung: Ausgestaltung des Genehmigungsrechts</i>	<i>64</i>
§ 4 Genehmigungsrechtlicher Bestandsschutz im Immissionsschutzrecht und die Bewältigung nachträglicher naturschutzrechtlicher Konflikte	67
<i>A. Materielle Anforderungen an das immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftige Vorhaben</i>	<i>68</i>
I. Immissionsschutzrechtliche Anforderungen	69
II. Naturschutzrecht als sonstige Anforderung des öffentlichen Rechts	71
1. Habitatschutz	72
2. Artenschutz	75
<i>B. Legalisierungswirkung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung</i>	<i>77</i>
I. Gestattender Teil des Regelungsgehalts	78
II. Feststellender Teil des Regelungsgehalts (Legalitätsfeststellung)	80

1. Begründung eines feststellenden Regelungsgehalts	80
2. Begriffliches	83
3. Umfang der Legalitätsfeststellung	84
a) Beschränkung auf die Rechtslage im Genehmigungszeitpunkt	85
b) Maßgeblichkeit des Prüfungsumfangs	85
c) Beschränkung auf die Sachlage: Erkennbarkeit der Auswirkungen als zentrales Abgrenzungskriterium	88
d) Konkretisierung der Erkennbarkeit von Auswirkungen	93
aa) Erkennbarkeit und Prognose	93
bb) Besonderheiten bei strukturellem Erkenntnisdefizit	95
e) Beispielhafte Anwendung auf das Arten- und Habitatschutzrecht	98
aa) Nachträgliches Einwandern von Exemplaren geschützter Arten	98
bb) Nachträgliches Entdecken von bereits vorhandenen Exemplaren geschützter Arten	99
cc) Nachträgliche Erkenntnisse über die Auswirkungen des Vorhabens	100
(1) Wissenschaftliche Erkenntnisse über die Schädlichkeit bestimmter Auswirkungen	101
(2) Neue Erkenntnisse im konkreten Fall	101
(3) Abgrenzungsfragen	103
4. Zusammenfassung	104
III. Folgerung für die Legalisierungswirkung	106
C. <i>Grundstruktur der Bewältigung nachträglicher naturschutzrechtlicher Konflikte</i>	107
I. Behördliche Handlungspflicht: Anforderungen des Arten- und Habitatschutzrechts nach Genehmigungserteilung	108
1. Habitatschutzrecht: Art. 6 Abs. 2 FFH-RL	109
a) Grundsätzliche Anwendbarkeit auf genehmigte Projekte ...	110
b) Voraussetzungen der Anwendbarkeit	114
aa) Altvorhaben	114
bb) Neuvorhaben	116
(1) Ordnungsgemäße Verträglichkeitsprüfung	117
(2) Fehlerhafte Verträglichkeitsprüfung	119
c) Inhalt und Umsetzung der Handlungspflicht	119
d) Zusammenfassung	123
2. Artenschutzrecht: Art. 12 FFH-RL und Art. 5 Vogelschutz-RL	124
II. Hierarchie der Instrumente nachträglicher Konfliktbewältigung ...	126
1. Instrumente der nachträglichen Bewältigung	127
a) Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen	127

aa) Begriffliche Abgrenzung	128
bb) Anforderungen und Inhalt	129
b) Ausnahmeerteilung	131
c) (Teil-)Aufhebung der Genehmigung	136
2. Einordnung in eine Hierarchie	137
a) Vorrang von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen vor der Ausnahmeerteilung	137
b) Vorrang der Ausnahmeerteilung vor der Aufhebung der Genehmigung	139
3. Besonderheiten bei der nachträglichen Konfliktbewältigung	141
a) Ausnahmegrund	142
b) Zumutbarkeit von Alternativen	145
4. Zusammenfassung	148
<i>D. Nachträgliche Konfliktbewältigung im Immissionsschutzrecht</i>	150
I. Geteilte Aufsichtsbefugnisse bei alleiniger Aufhebungscompetenz der Genehmigungsbehörde	150
II. Anordnung von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen	153
1. Befugnisse der Genehmigungsbehörde	153
a) Nachträgliche Anordnung	154
b) Auflagenvorbehalt	155
c) Untersagung	156
d) Zwischenergebnis	156
2. Befugnisse der Naturschutzbehörde	156
a) Anwendbarkeit der Generalklausel	157
b) Erste Schranke der Legalisierungswirkung: die Begrenzung durch die Legalitätsfeststellung	159
c) Zweite Schranke der Legalisierungswirkung: die Begrenzung durch die Gestattung	161
aa) Erfordernis der Abgrenzung zur (teilweisen) Aufhebung	162
bb) Praxisbeispiel Windenergieanlagen	165
cc) Grenze der Anordnungsbefugnis gemäß § 3 Abs. 2 BNatSchG	166
(1) Grenzen von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen nach der Grundstruktur der nachträglichen Konfliktbewältigung	166
(2) Parallelproblem innerhalb des Immissionsschutzrechts	167
(3) Schlussfolgerung für § 3 Abs. 2 BNatSchG	170
(4) Konkretisierung der Verhältnismäßigkeit mit Blick auf Abschaltanordnungen bei Windenergieanlagen	174
(5) Keine materiellen Inhaltsbestimmungen	176
3. Zusammenfassung	178

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XV
III. Nachträgliche Erteilung einer Ausnahme	179
IV. (Teil-)Aufhebung der Genehmigung	181
1. Rücknahme	182
2. Widerruf	183
a) Änderung der Sachlage	184
b) Schwere Nachteile für das Gemeinwohl	186
c) Rechtsfolge	187
aa) Ermessen und Beseitigung der Wirksamkeit der Genehmigung	187
bb) Keine Befugnis zu nachträglichen Nebenbestimmungen	188
cc) Entschädigung	190
V. Die Beweislast für den naturschutzrechtlichen Verstoß als Herausforderung für die Konfliktbewältigung	190
1. Konkretisierung im Artenschutzrecht	193
2. Konkretisierung im Habitatschutzrecht	195
3. Zusammenfassung	198
VI. Zusammenfassung	199
<i>E. Zwischenergebnis</i>	199
 § 5 Genehmigungsrechtlicher Bestandsschutz im Planfeststellungsrecht und die Bewältigung nachträglicher naturschutzrechtlicher Konflikte	203
<i>A. Das Instrument der Planfeststellung und die materiellen Anforderungen</i>	203
<i>B. Legalisierungswirkung des Planfeststellungsbeschlusses</i>	207
I. Gestattender Teil des Regelungsgehalts	208
II. Feststellender Teil des Regelungsgehalts	209
III. Weitere Rechtswirkungen	211
<i>C. Nachträgliche Konfliktbewältigung im Planfeststellungsrecht</i>	212
I. Hohe Stabilität von Planfeststellungsbeschlüssen	213
II. Ausschluss fachbehördlicher Eingriffsbefugnisse	216
1. Wortlaut der Konzentrationsvorschrift	217
2. Gesetzliche Konzeption	218
3. Wertung von § 19 Abs. 4 WHG	220
III. Anordnung von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen	221
1. Auflagenvorbehalt	222
2. Anordnungsbefugnisse in bereichsspezifischen Fachplanungsgesetzen	225
3. § 75 Abs. 2 S. 2 VwVfG	225
4. Nachträgliche Nebenbestimmungen auf der Grundlage von §§ 48, 49 VwVfG	229

a)	Voraussetzungen von § 48 VwVfG	231
b)	Voraussetzungen von § 49 VwVfG	233
aa)	Änderung der Sachlage, § 49 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 VwVfG ...	233
bb)	Schwere Nachteile für das Gemeinwohl	236
c)	Mögliche Maßnahmen	236
IV.	Nachträgliche Erteilung einer Ausnahme	240
V.	(Teil-)Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses	243
D.	Zwischenergebnis	245
§ 6 Umweltschadensrecht und genehmigungsrechtlicher Bestandsschutz		247
A.	Grundstrukturen des Umweltschadensrechts	248
I.	Die Umwelthaftungsrichtlinie der EU	248
1.	Entstehungsgeschichte der Richtlinie	248
2.	Konzeption der Richtlinie	251
a)	Grundlage: Verursacherprinzip	251
b)	Konzeption öffentlich-rechtlicher Verantwortlichkeit	252
c)	Schutzgüter und Schadensbegriff	253
II.	Die Regelungen des Umweltschadensgesetzes	255
1.	Voraussetzungen der Verantwortlichkeit	255
a)	Begriff des Umweltschadens	255
aa)	Schutzgut	256
bb)	Schaden	258
(1)	Nachteilige Auswirkungen auf den Erhaltungszustand	258
(2)	Erheblichkeit	258
cc)	Verhältnis zum Arten- und Habitatschutzrecht	260
dd)	Ausnahme	263
b)	Vom Anwendungsbereich erfasste Tätigkeiten	264
aa)	Berufliche Tätigkeit	264
bb)	Verschuldensunabhängige Verantwortlichkeit, § 3 Abs. 1 Nr. 1 USchadG	266
cc)	Verschuldensabhängige Verantwortlichkeit, § 3 Abs. 1 Nr. 2 USchadG	267
c)	Kausalität	267
2.	Rechtsfolgen der Verantwortlichkeit	269
a)	Begriff des Verantwortlichen	269
b)	Umweltschadensrechtliche Pflichten	270
aa)	Information	270
bb)	Vermeidung	271
cc)	Sanierung	272
dd)	Kostentragung	273

c) Behördliche Befugnisse und Pflichten	274
<i>B. Auswirkungen auf den genehmigungsrechtlichen Bestandsschutz</i>	<i>276</i>
I. Unmittelbar geltende, behördlich durchsetzbare Vermeidungs- und Sanierungspflichten	277
1. Vermeidungs- und Sanierungspflichten	277
2. Unmittelbare Verbindlichkeit	278
3. Behördliche Anordnungsbefugnis gemäß § 7 Abs. 2 USchadG ...	279
a) Kein genereller Ausschluss bei genehmigten Vorhaben	279
b) Inhaltliche Grenzen von umweltschadensrechtlichen Anordnungen	281
c) Subsidiarität der Anordnungsbefugnis	282
d) Zuständigkeit für Anordnungen nach § 7 Abs. 2 USchadG	284
II. Anknüpfungspunkte für genehmigungsrechtlichen Bestandsschutz	285
1. Enthaftung gemäß § 19 Abs. 1 S. 2 BNatSchG	285
a) Charakteristika der Enthaftung	286
b) Vorherige Prüfung der Auswirkungen	288
c) Nachträgliche Enthaftung	289
2. Vertrauensschutz durch das Verschuldenserfordernis gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 USchadG	290
a) Allgemeines	290
b) Maßstäbe der Verschuldenshaftung	292
c) Berücksichtigung einer Genehmigung	293
3. Konsequenzen für den genehmigungsrechtlichen Bestandsschutz: der Vergleich mit der Legalitätsfeststellung	295
a) Erkennbare und auch erkannte nachteilige Auswirkungen	296
b) Erkennbare, aber nicht erkannte nachteilige Auswirkungen	298
c) Nicht erkennbare nachteilige Auswirkungen	302
III. Zusammenfassung	304
§ 7 Zusammenfassung in Thesen	307
Literaturverzeichnis	313
Register	329